

Warum geht man in die Fremde / ins Ausland?  
Erstellen Sie ein Assoziogramm.

*Sprachkenntnisse erweitern*



Formulieren Sie Sätze.

*Man geht in die Fremde (ins Ausland), weil man seine Sprachkenntnisse erweitern will.*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Zu A2 Text 2.**

**Was braucht man (als nicht-EU-Europäer), wenn man nach Deutschland geht?  
Ergänzen Sie das Assoziogramm.**

*das Visum (ein Visum beantragen)  
(einen Antrag für das Visum stellen)*



**Was ist das?**

- |  |  |
|--|--|
| _____ ist ein gültiger Ausweis, _____        | a. die man zum Arbeiten im Ausland braucht.            |
| _____ ist eine schriftliche Erlaubnis, _____ | b. das eine ärztliche Behandlung im Ausland genehmigt. |
| _____ ist eine Genehmigung, _____            | c. die den Eintritt ins fremde Land genehmigt.         |
| _____ ist ein Schreiben, _____               | d. den man an der Grenze zeigen muss.                  |

**Wie und wo bekommt man diese Papiere?  
Welche Dokumente gibt es noch?**

Schlagen Sie das Kursbuch Seite 66 auf und diskutieren Sie mit Ihrem / Ihrer Partner(in)

*Wenn man ins Ausland reist, braucht man einen  
Pass. Den bekommt man bei der Polizei. Man  
muss aber zuerst ein Formular ...*

Was ist das? Ergänzen Sie.

das Dokument ♦ der (die) Ausländer(in) ♦ die Ausländerbehörde ♦ die Frist  
die Polizei ♦ das Einwohnermeldeamt ♦ die Behörde ♦ der Antrag  
das Ausland ♦ das Visum ♦ das Formular ♦ der Pass / der Reisepass  
die Versicherung ♦ die Botschaft ♦ die Genehmigung ♦ das Asyl  
der Ausweis / der Personalausweis ♦ das Konsulat ♦ der Stempel

1. \_\_\_\_\_ ist ein Zufluchtsort für politisch Verfolgte.
2. \_\_\_\_\_ ist ein Gebiet, das nicht zum eigenen Staat gehört.
3. \_\_\_\_\_ ist eine offizielle Bescheinigung / ein offizielles Papier.
4. \_\_\_\_\_ ist eine Behörde, bei der man sich anmelden muss, wenn man in eine andere Stadt zieht.
5. \_\_\_\_\_ ist ein amtliches Papier, auf dem man bestimmte Informationen eintragen muss.
6. \_\_\_\_\_ ist das Amtsgebäude des Konsuls.
7. \_\_\_\_\_ ist eine schriftliche Erlaubnis, die die Einreise in ein fremdes Land genehmigt.
8. \_\_\_\_\_ ist jemand, der aus einem fremden Staat stammt.
9. \_\_\_\_\_ ist eine schriftliche Bitte.
10. \_\_\_\_\_ ist ein Dokument, mit dem man seine Identität belegt.
11. \_\_\_\_\_ ist ein Ausweis, den man bei Auslandsreisen braucht.
12. \_\_\_\_\_ ist ein Gegenstand, mit dem man Datum etc. auf Papier drucken kann.
13. \_\_\_\_\_ ist für Ausländer zuständiges Amt.
14. \_\_\_\_\_ ist ein offizielles Verwaltungsorgan / ein Amt.
15. \_\_\_\_\_ ist eine diplomatische Vertretung eines Staates im Ausland.
16. \_\_\_\_\_ ist ein Zeitpunkt, bis zu dem etwas erledigt sein muss.
17. \_\_\_\_\_ ist eine (offizielle) Erlaubnis.
18. \_\_\_\_\_ ist eine Institution, die für öffentliche Ordnung und Sicherheit sorgt.
19. \_\_\_\_\_ ist ein Vertrag darüber, dass eine Firma die Kosten übernimmt, wenn man einen Schaden verursacht hat bzw. zu Schaden kommt.

Lösungsblatt.

Das Asyl ist ein Zufluchtsort für politisch Verfolgte.

Das Ausland ist ein Gebiet, das nicht zum eigenen Staat gehört.

Das Dokument ist eine offizielle Bescheinigung / ein offizielles Papier.

Das Einwohnermeldeamt ist eine Behörde, bei der man sich anmelden muss, wenn man in eine andere Stadt zieht.

Das Formular ist ein amtliches Papier, auf dem man bestimmte Informationen eintragen muss.

Das Konsulat ist das Amtsgebäude des Konsuls.

Das Visum ist eine schriftliche Erlaubnis, die die Einreise in ein fremdes Land genehmigt.

Der /Die Ausländer(in) ist jemand, der aus einem fremden Staat stammt.

Der Antrag ist eine schriftliche Bitte.

Der Ausweis / Personalausweis ist ein Dokument, mit dem man seine Identität belegt.

Der Pass / Reisepass ist ein Ausweis, den man bei Auslandsreisen braucht.

Der Stempel ist ein Gegenstand, mit dem man Datum etc. auf Papier drucken kann.

Die Ausländerbehörde ist für Ausländer zuständiges Amt.

Die Behörde ist ein offizielles Verwaltungsorgan / ein Amt.

Die Botschaft ist eine diplomatische Vertretung eines Staates im Ausland.

Die Frist ist ein Zeitpunkt, bis zu dem etwas erledigt sein muss.

Die Genehmigung ist eine (offizielle) Erlaubnis.

Die Polizei ist eine Institution, die für öffentliche Ordnung und Sicherheit sorgt.

Die Versicherung ist ein Vertrag darüber, dass eine Firma die Kosten übernimmt, wenn man einen Schaden verursacht hat bzw. zu Schaden kommt.

Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Wortschatzarbeit

---

Was passt? Ergänzen Sie.

Einwohnermeldeamt ♦ Arbeitsgenehmigung ♦ Formulare ♦ Dokumente ♦ Fristen  
Ausländerbehörde ♦ Botschaft ♦ Reisepass ♦ Konsulat ♦ Aufenthaltsgenehmigung

Für Ihren Aufenthalt im Ausland brauchen Sie gültige \_\_\_\_\_! Wenn Sie die verlieren, melden Sie sich sofort bei Ihrer \_\_\_\_\_ oder Ihrem \_\_\_\_\_.

Für Ihren Auslandsaufenthalt brauchen Sie eine gültige \_\_\_\_\_. Sie müssen sich für diese Genehmigung innerhalb von 30 Tagen nach der Einreise bei der \_\_\_\_\_ melden! Beachten Sie in Ihrem Interesse die \_\_\_\_\_!

Wenn Sie sich beim \_\_\_\_\_ anmelden, bringen Sie Ihre Papiere vollständig mit: Personalausweis oder \_\_\_\_\_ mit Visum und \_\_\_\_\_. Bitte füllen Sie die \_\_\_\_\_ genau aus.

Für Ihren Aufenthalt im Ausland brauchen Sie gültige Dokumente. Wenn Sie die verlieren, melden Sie sich sofort bei Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat.  
Für Ihren Auslandsaufenthalt brauchen Sie eine gültige Aufenthaltsgenehmigung. Sie müssen sich für diese Genehmigung innerhalb von 30 Tagen nach der Einreise bei der Ausländerbehörde melden! Beachten Sie in Ihrem Interesse die Fristen!  
Wenn Sie sich beim Einwohnermeldeamt anmelden, bringen Sie Ihre Papiere vollständig mit: Personalausweis oder Reisepass mit Visum und Arbeitsgenehmigung. Bitte füllen Sie die Formulare genau aus.

Hier sind 18 Wörter zum Thema „Ämter und Dokumente“ versteckt.  
Finden Sie diese Wörter.

A	S	D	O	K	U	M	E	N	T	D	F	G	H	J	K	L	I
Q	W	E	R	T	F	R	I	S	T	T	Y	U	I	O	P	M	E
Z	E	X	S	D	V	A	N	T	R	A	G	S	E	T	G	H	J
Ö	S	D	E	A	U	S	W	E	I	S	F	G	E	A	S	H	J
K	O	N	Z	E	R	B	O	T	S	C	H	A	F	T	G	E	R
G	E	H	E	Z	B	E	H	Ö	R	D	E	T	Y	U	H	J	N
A	S	D	E	R	K	O	N	S	U	L	A	T	A	R	B	I	E
D	E	E	R	E	I	S	E	P	A	S	S	G	R	E	M	Z	U
T	H	E	A	T	V	E	R	S	I	C	H	E	R	U	N	G	Z
A	N	D	E	S	T	E	M	P	E	L	A	C	H	T	S	E	C
I	N	S	E	L	N	G	E	N	E	H	M	I	G	U	N	G	I
E	R	F	O	R	M	U	L	A	R	E	L	L	N	O	K	R	O
A	A	U	S	L	Ä	N	D	E	R	F	R	A	T	X	Z	V	U
A	U	P	O	L	I	Z	E	I	A	U	S	D	O	K	U	Z	T
K	I	M	O	T	I	K	A	U	S	L	A	N	D	N	A	C	H
D	A	S	V	I	S	U	M	H	A	S	K	R	A	N	H	I	V
H	A	T	S	G	Ü	L	T	I	G	A	T	E	R	N	M	L	A



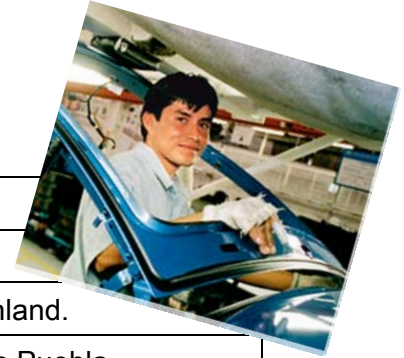
Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Wortschatzarbeit

Lösungsblatt:

A	S	D	O	K	U	M	E	N	T	D	F	G	H	J	K	L	I
Q	W	E	R	T	F	R	I	S	T	T	Y	U	I	O	P	M	E
Z	E	X	S	D	V	A	N	T	R	A	G	S	E	T	G	H	J
Ö	S	D	E	A	U	S	W	E	I	S	F	G	E	A	S	H	J
K	O	N	Z	E	R	B	O	T	S	C	H	A	F	T	G	E	R
G	E	H	E	Z	B	E	H	Ö	R	D	E	T	Y	U	H	J	N
A	S	D	E	R	K	O	N	S	U	L	A	T	A	R	B	I	E
D	E	E	R	E	I	S	E	P	A	S	S	G	R	E	M	Z	U
T	H	E	A	T	V	E	R	S	I	C	H	E	R	U	N	G	Z
A	N	D	E	S	T	E	M	P	E	L	A	C	H	T	S	E	C
I	N	S	E	L	N	G	E	N	E	H	M	I	G	U	N	G	I
E	R	F	O	R	M	U	L	A	R	E	L	L	N	O	K	R	O
A	A	U	S	L	Ä	N	D	E	R	F	R	A	T	X	Z	V	U
A	U	P	O	L	I	Z	E	I	A	U	S	D	O	K	U	Z	T
K	I	M	O	T	I	K	A	U	S	L	A	N	D	N	A	C	H
D	A	S	V	I	S	U	M	H	A	S	K	R	A	N	H	I	V
H	A	T	S	G	Ü	L	T	I	G	A	T	E	R	N	M	L	A

*Optimal A2/Kapitel 8*  
*Fremd(e)*  
*Reisen: Gründe nennen*

**Ernesto Rodriguez möchte nach Deutschland reisen.  
Ordnen Sie die Sätze.**



	Die Arbeiter brauchen heute eine bessere Ausbildung.
	Er arbeitet bei VW Mexiko, in einer Autofabrik.
7	Die findet zum Teil in Puebla statt, aber auch bei VW in Deutschland.
	Ernesto Rodriguez lebt in Mexiko, in einem Dorf in der Nähe von Puebla.
5	„Die Technik in einer Autofabrik wird immer moderner, die Automatisierung geht immer weiter. Es gibt immer weniger einfache Arbeiten“, sagt Ernesto Rodriguez.
	Seit einem Jahr nimmt Ernesto Rodriguez an der Fortbildung in der Firma teil.
	Einige Jahre hat er als Schweißer gearbeitet.
	Und er lernt Deutsch, in der Fremdsprachenschule in Puebla.
	Aber das machen jetzt Maschinen.

**Warum möchte Ernesto Rodriguez nach Deutschland gehen?**

**Auch Lilit Sarkisian möchte nach Deutschland reisen.**

**Was wissen Sie über Lilit Sarkisian.**

**Trennen Sie die Wörter, schreiben Sie den Text mit richtiger Groß- Kleinschreibung auf, und ergänzen Sie die Interpunktion (, . : „,“).**



lilitsarkisianistausarmenienausjerewanseitichmicherinnernkan  
 liebeichgeschichtenarmenischegeschichtenrussischemärche  
 ngeorgischeliederdarumwollteichsprachenlernenalslilit10jahre  
 altwarhatsiemitdemdeutschlernenangefangenmiteinerprivatenl  
 ehrerinjetztstudiertsiesprachenundwillfüreinJahrnachdeutschla  
 ndineinerwochesollsiefahrenundsieisteinbisschennervösdennd  
 asvisumistnochnichtda

**Warum möchte Lilit Sarkisian nach Deutschland gehen?**



Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Hören & Sprechen

---

Hören Sie A2.  
Was sagen Ernesto und Lilit? Notieren Sie.

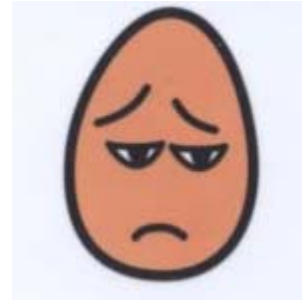
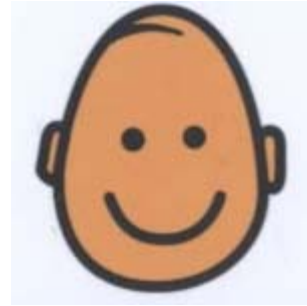
Arbeit • Au-Pair-Stelle • Eltern  
Familie • Firma • Fußball • Geld  
Glück • Land und Leute • nervös  
Prüfung • Sprache • Stipendium  
Papiere • Reise • unsicher  
Visum • zum ersten Mal im Ausland

	interessiert sich für ...
	freut sich auf ...
	wartet auf ...
	träumt von ...
	hofft auf ...
	möchte ...
Ernesto	ärgert sich über ...
Lilit	hat Angst vor ...
	hofft, dass ...
	glaubt, dass ...
	denkt, dass ...
	hat Angst davor, dass ...
	kritisiert, dass ...
	sagt, dass ...

Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
über Gefühle sprechen

Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu.  
Schreiben Sie. Welche Gefühle passen zu Ernesto, Lilit und Lilits Eltern?

ängstlich ♦ besorgt ♦ ernst ♦ fröhlich ♦ neugierig ♦ traurig ♦  
unglücklich / unzufrieden ♦ verärgert ♦ glücklich / zufrieden



*Optimal A2/Kapitel 8*  
*Fremd(e)*  
*Veränderungen beschreiben*

---

**In der Fremde leben**

„Die Welt hat viele schöne Seiten, Osten und Westen, Süden und Norden. Wenn man eine Seite oder zwei Seiten verliert, dann verliert man so viel.“

So erzählt Nataša Maroševak.  
Warum sagt sie so? Was glauben Sie?



**Wie geht der Text weiter?**  
**Bringen Sie die Textabschnitte richtig zusammen.**

Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Veränderungen beschreiben

---

Textabschnitte zum Zuordnen.

1

Als die Kämpfe in der Stadt anfangen, musste sie fliehen. So kam sie nach Österreich.

2

Heute hat sie eine Arbeit gefunden, die ihr gefällt.

4

Der Schock war groß. Sie war allein, ohne Familie und Freunde, hatte keine Arbeit, und sie konnte die Sprache nicht.

3

Sie engagiert sich sehr für „ihre“ Kinder.

5

Nataša Maroševak weiß, wovon sie spricht. Sie ist in Bosnien aufgewachsen. Sie hat in Sarajewo studiert und dann als Journalistin gearbeitet, bis der Krieg begann.

6

Sie ist Beraterin für Schüler und Eltern und hilft bei Problemen von ausländischen Kindern.

7

Sie war sehr unsicher. „Ich hatte Angst vor der Zukunft“, sagt sie heute.

Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Textrekonstruktion

Bringen Sie die Textteile in die richtige Reihenfolge.

\_\_\_ anfangen, musste sie nach Österreich  
\_\_\_ aus Bosnien weggegangen.  
\_\_\_ begann. Aber als die Kämpfe  
\_\_\_ bei Problemen ausländischer Kinder.  
\_\_\_ Beraterin für Schüler und Eltern und hilft  
\_\_\_ bis sie nette Freunde  
\_\_\_ fliehen. Als sie dann in Österreich  
\_\_\_ geholfen und für sie eine  
\_\_\_ guten Job und ihr Leben  
\_\_\_ kennen gelernt hat. Sie haben ihr  
\_1\_ Nataša ist wegen dem Krieg  
\_\_\_ neue Arbeit gefunden. Heute ist sie  
\_\_\_ Sie arbeitete als Putzfrau und Babysitterin,  
\_\_\_ Sie hatte in Sarajewo einen  
\_\_\_ unsicher, denn sie hatte Angst  
\_\_\_ vor der Zukunft.  
\_\_\_ war ganz normal, bis der Krieg  
\_\_\_ war, fühlte sie sich sehr

**Lösung:**

Nataša ist wegen dem Krieg  
aus Bosnien weggegangen.  
Sie hatte in Sarajewo einen  
guten Job und ihr Leben  
war ganz normal, bis der Krieg  
began. Aber als die Kämpfe  
anfangen, musste sie nach Österreich  
fliehen. Als sie dann in Österreich  
war, fühlte sie sich sehr  
unsicher, denn sie hatte Angst  
vor der Zukunft.  
Sie arbeitete als Putzfrau und Babysitterin,  
bis sie nette Freunde  
kennen gelernt hat. Sie haben ihr  
geholfen und für sie eine  
neue Arbeit gefunden. Heute ist sie  
Beraterin für Schüler und Eltern und hilft  
bei Problemen ausländischer Kinder.

hier knicken

Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Lesen & Schreiben

**Sie haben ein Interview mit Salem aus Marokko gemacht. Schreiben Sie einen Zeitungstext zum Thema „Ausländer in Deutschland“. Berichten Sie auch über Gründe, Gefühle und Probleme.**

Salem, wie lange lebst Du schon in Deutschland?  
- *Ich bin hier seit 4 Jahren.*

Warum bist Du nach Deutschland gekommen?  
- *Viele Freunde von mir sind schon vor mir nach Deutschland gekommen und weil sie mir erzählt haben, dass die Ausbildung hier besser ist als in Marokko. Ich bin nach Deutschland gekommen, um hier zu studieren.*



Was ist Deiner Meinung nach typisch deutsch?  
- *Die Deutschen sind ordentlicher als bei uns in Marokko, sie sind auch pünktlicher, sie haben alle einen Kalender mit Terminen und Planung. Das ist bei uns nicht der Fall!*

Worin liegt für Dich der größte Unterschied zwischen den Menschen in Deutschland und denen in Marokko?  
- *Die Deutschen sind zurückhaltender und es gibt einen gesellschaftlichen Unterschied zwischen Deutschen und Marokkanern: in Marokko kann man nach 5 Minuten über sein ganzes Privatleben reden und hier in Deutschland braucht man viel Zeit, um Kontakt zu den Leuten zu bekommen.*

Hast Du manchmal Heimweh?  
- *Ja sicher, oft!*

Was tust Du dann dagegen?  
- *Ich bekomme jeden Monat eine hohe Telefonrechnung, weil ich viel anrufe!*

Heimweh hat was mit Heimat zu tun. Was bedeutet Heimat für dich?  
- *Heimat sind meine Familie und meine Freunde, d.h. meine Kindheitsfreunde.*

Hast Du hier in Deutschland ein Stück weit Heimat gefunden?  
- *Ja, ein bisschen. Wenn ich mit Leuten zusammen bin, die ich als Freunde bezeichne und die mich lieben, dann fühle ich mich ein bisschen wie zuhause.*

Du sagtest, dass Du schon seit 4 Jahren in Deutschland wohnst. Fühlst Du Dich daher eher als Deutscher oder immer noch als Ausländer?  
- *Es ist schwieriger, sich als Deutscher zu fühlen, weil ich nicht als Kind nach Deutschland gekommen bin. Ich bin zu spät gekommen und da kann ich nicht meine Wurzeln einfach loslassen und aufgeben, weil die ganze Erziehung und die ganze Kultur ist da und es ist für mich schwieriger. Ich fühle mich nicht als Deutscher.*

Hast Du bisher Probleme mit ausländerfeindlichen Menschen gehabt?  
- *Ja, leider einmal! Das war in Ostdeutschland in Halle a. d. Saale. Sie wissen ja, dass die Lage in Ostdeutschland sehr schwierig ist, das kann ich auch verstehen. Das war nur einmal in 4 Jahren.*

*Optimal A2/Kapitel 8*  
*Fremd(e)*  
*Lesen & Schreiben*

---

Was ist da passiert?

- *Mitternachts stieg ich im Stadtzentrum in einen Bus ein und an der nächsten Station stiegen viele Skinheads ein. Sie waren 15 Leute und haben mich gedrängt, auszusteigen, was ich dann auch gemacht habe. Idioten gibt's überall. Das ist nicht nur Rassismus, nicht nur in Deutschland, das ist ein internationales Problem zur Zeit!*

Wie steht es mit dem Essen in Deutschland? Wie und was kochst Du hier?

- *Ich koche und esse gerne marokkanisch. Essen hat auch mit Heimweh zu tun. Marokkanisches Essen gefällt mir besser als Kartoffelsalat in der Mensa. Essen ist Geschmacksache. Das ist für mich neu und ich mag es nicht.*

Was kochst Du denn z.B.?

- *Ich koche Couscous jeden Freitag und Tajine, das sind verschiedene Gemüse mit viel Fleisch und mit vielen Gewürzen. Das mach' ich gerne und das mag ich auch!*

Wie ist es um die Essenszeiten bestellt? Vergleiche Deine ursprünglichen Essgewohnheiten mit denen in Deutschland!

- *In Marokko gehen viele Frauen nicht arbeiten, sie frühstücken um 10 Uhr oder um 9 Uhr. Sie haben viel Zeit, sie können frühstücken, wann sie wollen. Männer und Kinder frühstücken um 8 Uhr. Mittags wird nicht gearbeitet und es ist die einzige Zeit, wo alle zusammen sind, alle sind zu hause und essen zusammen. Abendbrot isst man sehr spät – manchmal um 23 oder 24 Uhr. Das gibt es nicht hier in Deutschland. Das ist sehr unterschiedlich!*

Wie erlebst Du die deutsche Feiermentalität? Traditionen wie z.B. eine Hochzeit? Gibt es einen großen Unterschied in der Art und Weise, wie man hier eine Hochzeit und wie in Marokko feiert?

- *Ich finde es besser, eine Hochzeit in Marokko zu feiern, weil die Leute aus ganzem Herzen feiern, über drei Nächte lang, das ist wie „Tausendundeine Nacht“, sie feiern ohne Alkohol. In Deutschland feiert man mit Alkohol, hier werden die Leute erst durch den Alkohol fröhlicher – das finde ich besser ohne. Da trinkt man Tee mit frischer Minze und da ist man froh und lacht und das finde ich schön!*

Ich will Dich gerne zu deutschen Festen fragen – Weihnachten oder Karneval oder das Oktoberfest...gibt es darunter ein bestimmtes Fest, das Dir besonders gut gefällt?

- *Weihnachten gefällt mir am besten. Da sind die Leute fröhlicher [als sonst im Jahr], da haben viele Leute, die ich gar nicht kenne, mir in den Geschäften bei Karstadt und Kaufhof „Fröhliche Weihnachten“ und ein „Frohes neues Jahr“ gewünscht. Das passiert selten! Deshalb mag ich Weihnachten!*

Wenn Du etwas verändern könntest in Deutschland oder an den Deutschen, was wäre das?

- *Ich möchte gerne das Wetter ändern, aber das kann ich nicht. An den Deutschen möchte ich ändern, aber das kann ich auch nicht, dass sie sich nicht immer intelligenter und reicher fühlen als [ihr Gesprächspartner] besonders gegenüber Menschen aus der Dritten Welt. Manchmal mit Absicht, manchmal ohne Absicht. Das ist leider so!*

Kannst Du Dir vorstellen, für immer in Deutschland zu wohnen? Wenn ja, warum/wenn nein, warum nicht?

- *Das kann ich mir gut vorstellen. Kein Ausländer verlässt freiwillig seine Heimat. Hinter jeder Reise steckt ein Schicksal. Das ist eine Zukunftsfrage: die Leute suchen eine bessere Zukunft und eine bessere Ausbildung. Wenn das in Marokko der Fall wäre, würde ich nach Marokko zurückfliegen - sofort nach meinem Diplom!*

Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Verben mit Präpositionen

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen.

an ♦ auf ♦ auf ♦ mit ♦ mit ♦ mit ♦ über ♦ über ♦ von ♦ von ♦ zu

Ernesto informiert sich  Deutschland.

Er wartet  eine Antwort.

Ernesto freut sich  seine neuen Kollegen.

Er erzählt  VW Mexiko.

Er diskutiert  seinen Freunden  die Reise.

Er telefoniert  dem neuen Chef.

Ernesto verabschiedet sich  seinen Kollegen in Mexiko.

Er denkt oft  Mexiko.

Ernesto beginnt  der Arbeit sehr früh.

Die Ausbildung passt  ihm.



Ergänzen Sie: auf – an - mit – zu – für.

1. Ich freue mich \_\_\_\_\_ die Ferien.
2. Ich werde \_\_\_\_\_ Peter sprechen. Vielleicht hat er eine Idee.
3. Ich danke Ihnen herzlich \_\_\_\_\_ Ihre Hilfe.
4. Sie hat eine Stunde \_\_\_\_\_ seinen Anruf gewartet.
5. Er erinnert sich gern \_\_\_\_\_ seine Schulzeit.
6. Ich habe lange \_\_\_\_\_ meiner Freundin telefoniert.
7. Also, die Krawatte passt wirklich nicht \_\_\_\_\_ diesem Hemd.
8. Sie sollten \_\_\_\_\_ dem Rauchen aufhören.
9. Nie hast du Zeit! Du denkst immer nur \_\_\_\_\_ deine Arbeit.
10. Am Sonntag beginnen wir den Tag \_\_\_\_\_ einem langen Frühstück.

Welche Verben oder Ausdrücke mit Präpositionen kennen Sie noch?



**Wer sagt was? Nr.1, Nr.2, Nr.3, Nr.4 oder Nr.5? Kombinieren Sie die Satzteile.**

- |  |  |
|--|--|
| Nr.____ Bis ihr Freund den Computer installiert hat, | _____ a. war sie das Meer nicht gewohnt.                 |
| Nr.____ Als sie das erste Mal in der Oper war,       | _____ b. hat der „Tischmeister“ eine neue Rede gehalten. |
| Nr.____ Als sie das kleine Schiff gesehen hat,       | _____ c. als sie als Praktikantin in Taiwan war.         |
| Nr.____ Als sie zum ersten Mal in Kasachstan war,    | _____ d. hatte sie große Angst.                          |
| Nr.____ Bis sie auf Inishman gefahren ist,           | _____ e. liebt sie das Meer.                             |
| Nr.____ Das Essen hat toll geschmeckt,               | _____ f. hat sie sich sehr fremd gefühlt.                |
| Nr.____ Seit sie auf der Insel war,                  | _____ g. bis sie Kumys probiert hat.                     |
| Nr.____ Sie hat sich zuerst sehr verloren gefühlt,   | _____ h. hatte sie keinen Computer.                      |
| Nr.____ Immer wenn eine neue Speise kam,             | _____ i. ist sie immer den Leuten nachgegangen.          |
| Nr.____ Wenn sie den Weg finden wollte,              | _____ j. war sie Gast bei einem großen Essen.            |

**Formulieren Sie weitere Sätze mit „wenn“, „als“, „seit“ und „bis“ aus dem Kursbuch S.64.**

*Optimal A2/Kapitel 8*  
*Fremd(e)*  
*temporale Nebensätze*

---

**Ergänzen Sie „als“ oder „wenn“**

ich in Dublin war, habe ich nette Iren kennen gelernt.  
Sie haben mir immer geholfen,  ich ein Problem hatte.  
Sie sind mit mir mitgegangen,  ich eine Wohnung gesucht habe.  
 ich in die Wohnung eingezogen bin, habe ich gleich die neuen Nachbarn kennen gelernt.  
Sie haben mich oft eingeladen,  sie eine Party gefeiert haben.  
 am Wochenende schönes Wetter war, sind wir sehr oft ans Meer gefahren.  
Immer  ich am Meer war, habe ich mich sehr ruhig und glücklich gefühlt.  
 ich wieder zurück nach Deutschland musste, war ich sehr traurig.  
Zuerst ging es mir nicht gut,  ich wieder in Deutschland gelebt habe.  
Aber  ich an das Meer denke, geht es mir wieder besser.

**Schreiben Sie Sätze mit “als” – “wenn“.**

1. Als ich im Kindergarten war, \_\_\_\_\_
2. Als ich 15 Jahre alt war, \_\_\_\_\_
3. Als ich zum ersten Mal verliebt war, \_\_\_\_\_
4. Als ich zum ersten Mal im Ausland war, \_\_\_\_\_
5. Ich habe den ersten Kuss bekommen, als \_\_\_\_\_
6. Immer wenn ich Geburtstag hatte, \_\_\_\_\_
7. Manchmal, wenn ich kein Geld habe, \_\_\_\_\_
8. Oft, wenn ich bei meinen Großeltern war, \_\_\_\_\_
9. Wenn es mir schlecht geht, \_\_\_\_\_
10. Wenn ich verliebt bin, \_\_\_\_\_

*Optimal A2/Kapitel 8*  
*Fremd(e)*  
*Schreiben & Sprechen*

---

**Ein Vater erzählt von seinem Sohn. Was sagt er?**

- jeden Tag drei Stunden telefonieren ( 14 Jahre)
- sich sehr für Politik interessieren (18 Jahre)
- sich nicht gerne waschen lassen (2 Jahre)
- heiraten (24 Jahre)
- Briefmarken sammeln (15 Jahre)
- ~~laufen lernen (1 Jahr)~~
- schwimmen lernen (5 Jahre)
- sich ein Fahrrad wünschen (4 Jahre)
- immer nur Unsinn machen (3 Jahre)
- vom Fahrrad fallen (7 Jahre)
- viel lesen (10 Jahre)

Als er ein Jahr alt war, lernte er laufen. \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

**Und was wissen Sie über Franz? Schreiben Sie, und Sprechen Sie.**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Als Franz 4 Monate alt war,              | a) ihn alle Frauen interessant finden   |
| 2. Als er seinen ersten Geburtstag feierte, | b) aufs Gymnasium kommen                |
| 3. Als er vier Jahre alt wurde,             | c) lesen und schreiben lernen           |
| 4. Als er in die Schule kam,                | d) den ersten Zahn bekommen             |
| 5. Als er mit der Grundschule fertig war,   | e) sehr gut Englisch sprechen           |
| 6. Als er fünfzehn war,                     | f) in den Kindergarten gehen            |
| 7. Als er Abitur machte,                    | g) schon "Mama" sagen können            |
| 8. Als er anfang zu studieren,              | h) sich in eine Musiklehrerin verlieben |

**Und Sie?**

Optimal A2/Kapitel 8  
Fremd(e)  
Konnektoren

Was passt?

bis      Bis      seit      Seit



ich in Deutschland wohne, liebe ich Kartoffelsalat.

ich nach Deutschland gezogen bin, mochte ich keinen Kartoffelsalat.

meiner Zeit in Graz liebe ich die Berge.

1990 habe ich nur am Meer Urlaub gemacht, erst 1991 war ich auch mal in den Bergen.

Ich war oft bei meinem Vater in Mexiko-City,  er eine Arbeit in Deutschland bekommen hat.

Ich spreche  meinem Praktikum in Argentinien gut Spanisch.

zu meinem Studium war ich nie im Ausland.

Erst  letzter Woche weiß ich, dass ich die Ausbildung in Basel machen kann.

Wir leben hier schon  zwei Jahren.

Ich möchte noch etwas reisen,  ich in zwei Monaten meine Arbeit in Schweden anfangen kann.

Ergänzen Sie.

dass • weil • wenn • bis • weil • weil • dass • dass • als

- Ernesto Rodríguez arbeitet in einer Autofabrik. Er hat dort als Schweißer gearbeitet, \_\_\_\_\_ Maschinen seine Arbeit machten.
- Die Arbeiter brauchen eine bessere Ausbildung, \_\_\_\_\_ es immer weniger einfache Arbeiten gibt.
- Ernesto Rodríguez hat einen Wunsch für seinen Aufenthalt in Deutschland. \_\_\_\_\_ er dort ist, möchte er zu einem Fußballspiel gehen.
- Er hofft, \_\_\_\_\_ er die deutschen Kollegen verstehen kann.
- \_\_\_\_\_ Lilit Sarkisian 10 Jahre alt war, hat sie mit dem Deutschlernen angefangen.
- In einer Woche fährt sie nach Deutschland und ist nervös, \_\_\_\_\_ ihr Visum noch nicht da ist.
- Sie hofft, \_\_\_\_\_ ihr Visum pünktlich kommt.
- Lilit freut sich auf die Reise, \_\_\_\_\_ das immer ihr Traum war.
- In Deutschland arbeitet sie als Au-pair-Mädchen. Sie glaubt, \_\_\_\_\_ sie Glück gehabt und eine nette Familie gefunden hat.

\_\_\_\_\_ noch einmal Verben mit Präpositionen

**Schreiben Sie die Präpositionen und den Kasus.**

anfangen	<i>mit +D</i>	glauben	_____
Angst haben	_____	helfen	_____
antworten	_____	hoffen	_____
ärgern (sich)	_____	informieren (sich)	_____
aufhören	_____	interessieren (sich)	_____
beginnen	_____	konzentrieren (sich)	_____
berichten	_____	lachen	_____
danken	_____	passen	_____
denken	_____	reden	_____
diskutieren	_____	sprechen	_____
engagieren (sich)	_____	teilnehmen	_____
erinnern (sich)	_____	telefonieren	_____
erzählen	_____	träumen	_____
fragen	_____	verabschieden (sich)	_____
freuen (sich)	_____	warten	_____
gehören	_____		